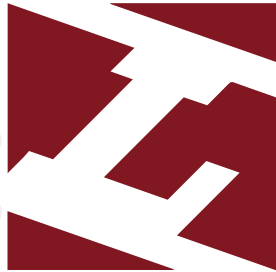
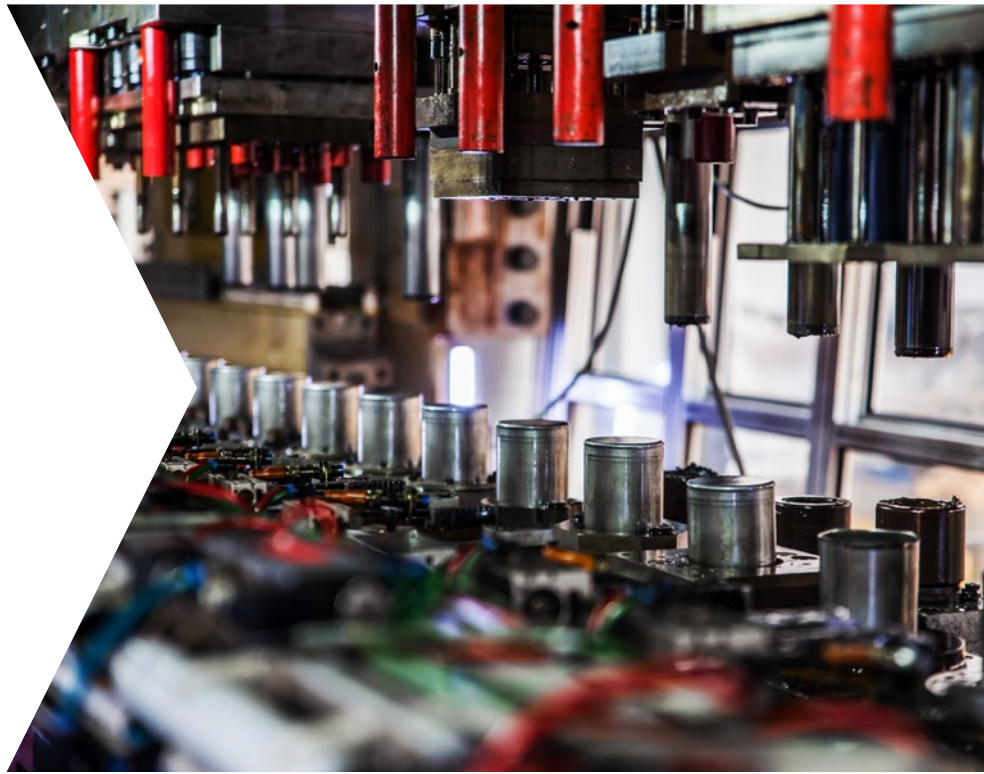


LOCH



creates motion



FIRMEN-SPEKTRUM

Angefangen mit der Maschinenausstattung einer übernommenen Schmuckwarenfabrik 1976, hat sich LOCH heute als Systemlieferant der Automobilindustrie in der Herstellung von Werkzeugen, Stanz- und Montageteilen sowie Moduleinheiten als Prototypen, in Kleinserien oder Serien mit diversen Oberflächenbehandlungsmöglichkeiten am internationalen Markt etabliert.

Die Entwicklung und Prüfung der Herstellbarkeit von Bauteilen sowie die Konstruktion der Werkzeuge runden unser Leistungsspektrum ab.



Firmenporträt:

LOCH – der Spezialist für Stanztechnik und Werkzeugbau

An unserem Standort in Idar-Oberstein fertigen unsere aktuell rund 400 Mitarbeiter:innen präzise Stanz- und Ziehteile, vorwiegend für sicherheitsrelevante Produktlinien der Automotive Branche wie Airbag, Fahrwerk und Sitzteile.

Unser Augenmerk richtet sich dabei auf die Teilefertigung für Elektro- und Hybridfahrzeuge – ein wichtiger Baustein in unserer Zukunftsstrategie.

Ein wesentliches Leistungsmerkmal stellt die Fertigung hochkomplexer Baugruppen durch unsere Hightech-Schweißroboter dar. Eigens durchgeführte Oberflächenbehandlungen bieten eine kostengünstige Inhouse-Lösung an.

Auch die Herstellung von Neuwerkzeugen in unserem eigenen Werkzeugbau ist Bestandteil unseres Inhouse-Konzepts. Änderungen und Optimierungen an bereits in der Produktion befindlichen Werkzeugen können so zeitnah durchgeführt werden.

Mit dieser Vision weisen wir in die Zukunft und eröffnen unseren Kunden, wie zum Beispiel den deutschen Fahrzeugherstellern VW und BMW sowie namhaften Fahrzeugzulieferern (wie Autoliv, Benteler, ZF TRW), seit über 40 Jahren entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, investieren wir jährlich in die Ausbildung unserer Auszubildenden.

JOB-ANGEBOT:

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

[Stanztechnik]

Voraussetzung: qual. Sekundarabschluss I

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

[Fräsmaschinensysteme]

Voraussetzung: qual. Sekundarabschluss I

Industriemechaniker (m/w/d)

[Maschinen- und Anlagenbau]

Voraussetzung: qual. Sekundarabschluss I

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Voraussetzung: Berufsunfähigkeit

Elektroniker (m/w/d)

[Betriebstechnik]

Voraussetzung: qual. Sekundarabschluss I

Duales Studium Produktionstechnologie / Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (m/w/d)

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife

**Stanztechnik und Werkzeugbau****Wolfgang Loch GmbH & Co. KG**

Ansprechpartner:

Marc Schneider

Industriestr. 10

55743 Idar-Oberstein

Telefon [06784] 902-151

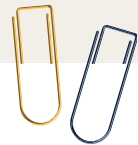
Telefax [06784] 902-100151

bewerbung@loch.de

www.loch.de



JOB-PROFIL:



IHK Koblenz –
„BESTE AZUBIS 2024“
BEI UNS AUSGEBILDET

Ob handwerklich, kaufmännisch oder im IT-Bereich – mit uns machst du deine Leidenschaft zum Beruf.

Dazu bieten wir dir:

- > eine auf deine Bedürfnisse abgestimmte Ausbildung;
- > die Förderung deiner persönlichen Ziele;
- > eine intensive Betreuung durch erfahrene Spezialisten;
- > ein vielseitiges Seminarprogramm [z. B. CNC-Lehrgänge];
- > ausbildungsübergreifende Weiterbildungen [zum Ersthelfer, Energiescout etc.];
- > externe sowie interne Vorbereitungskurse auf deine Prüfungen;
- > und beste Übernahmechancen.

Darüber hinaus erwartet dich eine Menge Spaß bei:

- > einem Kennenlerngrillen unter allen Azubis;
- > jährlichen Azubifahrten zur Stärkung des Gruppengefühls;
- > der Teilnahme an diversen Unternehmensaktivitäten, wie z. B. Firmenläufe, Weihnachts-/ Sommerfeste;
- > und ein ausgezeichnetes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Nutze deine Chance und bewirb dich jetzt!

Dein LOCH-Team

Mitarbeitende kommen zu Wort:



Die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker ist sehr interessant, da man lernt, für jedes Problem eine Lösung zu finden, und zudem die praktischen Fähigkeiten erlangt, um diese auch selbstständig in die Tat umzusetzen. Man lernt jeden Tag etwas Neues dazu, wodurch man ständig das Gefühl hat große Fortschritte zu machen.

Nico Porten,

Auszubildender Werkzeugmechaniker



Wirklich gut an der Ausbildung gefällt mir, dass man immer neue Eindrücke bekommt. Durch die Einteilung in die vielen Abteilungen lernt man die verschiedenen Arbeiten sowie neue Kollegen und Kolleginnen kennen. Es herrscht ein gutes Verhältnis zwischen Auszubildenden und Ausbildern, wodurch ein angenehmes Arbeitsklima entsteht.

Erik Helmut,

Auszubildender Werkzeugmechaniker

**WIR BIETEN AN:**

- PRAKTIKUM
- GIRLS'DAY

